



28. Juni 2023

Motion

von Anna Graff (SP)
und Dominik Waser (GRÜNE)

Der Stadtrat wird aufgefordert, dem Gemeinderat eine kreditschaffende Weisung für eine Hautkrebspräventionkampagne zu unterbreiten. Als Teil dieser Präventionskampagne soll in Schulen sowie in öffentlichen Aussenanlagen der Stadt Zürich (z.B. Sommerbadeanlagen, Aussensportanlagen, belebten Plätzen) insbesondere in den Monaten mit hohem durchschnittlichem UV-Index kostenlos Sonnencreme bereitgestellt werden. Zudem sollen kostenlose Hautkrebs-Screenings angeboten werden.

Begründung:

Laut Krebsliga Schweiz lag die durchschnittliche die Inzidenz von schwarzem Hautkrebs (malignem Melanom) in der Schweiz zwischen 2015 und 2019 bei 3'100 Fällen, was den schwarzen Hautkrebs zur dritthäufigsten Krebsart für alle Geschlechter in der Schweiz macht. Jedes Jahr sterben auch 300 Personen an den Folgen eines malignen Melanoms. An weissem Hautkrebs erkranken jährlich weitere 25'000 Personen.¹ Damit gehört die Schweiz zu den Ländern mit den höchsten Erkrankungsraten an Hautkrebs: Gemäss World Cancer Research Fund International haben nur 6 Länder höhere Erkrankungsraten an schwarzem Hautkrebs (Melanom) und nur 4 Länder höhere Erkrankungsraten an anderen Hautkrebsarten.²

Es ist unbestritten, dass die beste Prävention gegen Hautkrebs ausreichender Sonnenschutz über das gesamte Leben hinweg ist. Hierzu gehört neben dem Vermeiden von Sonne auch das regelmässige Auftragen von Sonnencreme auf nicht-bedeckter Haut, wenn der UV-Index hoch ist. In anderen Ländern mit hohen Hautkrebserkrankungsraten existieren daher bereits breit angelegte Gesundheitskampagnen zur Prävention von Sonnenbrand und Hautkrebs. Während beispielsweise in Australien durch jahrzehntelange Investition in breit angelegte öffentliche Sensibilisierungskampagnen und durch intensive Bildungsarbeit in Schulen ein ausgeprägtes Bewusstsein für Hautkrebsprävention besteht, haben die Niederlande 2023 darüber hinaus begonnen, der Bevölkerung unter anderem in relevanten öffentlichen Aussenanlagen kostenlos Sonnencreme zur Verfügung zu stellen.³

Um die Bevölkerung vor Sonnenbränden und einem erhöhten Risiko für Hautkrebs zu schützen, soll daher auch die Stadt Zürich eine Hautkrebspräventionskampagne lancieren. Zu dieser Kampagne sollen sowohl Sensibilisierungsmassnahmen als auch ein breit angelegtes Angebot an Dispensern mit kostenloser Sonnencreme in Schulen und öffentlichen Aussenanlagen (z.B. Sommerbadeanlagen, Aussensportanlagen, belebten Plätzen) gehören. Zur Wahl der bereitgestellten Sonnencremesorte kann eine öffentliche Ausschreibung erfolgen. Es ist in jedem Fall ein umweltverträgliches Produkt zu wählen. Im Weiteren sollen der Bevölkerung in einem geeigneten Setting kostenlose Hautkrebs-Screenings angeboten werden.

¹ <https://www.krebsliga.ch/ueber-krebs/zahlen-fakten/-dl-/fileadmin/downloads/sheets/zahlen-krebs-in-der-schweiz.pdf>.

² <https://www.wcrf.org/cancer-trends/skin-cancer-statistics/>

³ <https://www.theguardian.com/world/2023/jun/12/netherlands-free-sun-cream-record-skin-cancer-levels>